

# neue politische literatur

## FORMALE VORGABEN REZENSIONSAUFSÄTZE

Sehr geehrte Autorin, sehr geehrter Autor,

in Ihren Händen halten Sie die formalen Vorgaben für Rezensionsaufsätze der „Neuen Politischen Literatur“. Bitte halten Sie sich unbedingt an unsere Vorgaben, da wir Ihren Beitrag andernfalls nicht für den Druck annehmen können. Wir wenden die Regeln der neuen Rechtschreibung an, Artikel in inklusiver Sprache sind uns sehr willkommen.

Bitte senden Sie Ihren **nicht formatierten** Beitrag zum vereinbarten Termin als Attachment (Word-Datei) an den Redaktionsleiter **Volker Köhler** ([npl-redaktionsleitung@pg.tu-darmstadt.de](mailto:npl-redaktionsleitung@pg.tu-darmstadt.de)). Ihr Rezensionsaufsatz sollte **65.000–85.000 Zeichen** inklusive Leerzeichen umfassen.

Des Weiteren möchten wir Sie bitten, an den Anfang des Textes eine maximal 150–250 Wörter umfassende **Zusammenfassung** in deutscher Sprache sowie einen maximal 600 Zeichen (inklusive Leerzeichen) umfassenden **Abstract** in englischer Sprache (BE) zu setzen. Dieses wird bei EBSCO Discovery Service eingestellt. Bitte geben Sie ebenfalls vier bis fünf **Schlagwörter** in Anlehnung an Historical Abstracts für Ihren Beitrag an.

Der für die Abgabe des Manuskripts vereinbarte Termin ist im gemeinsamen Interesse unbedingt einzuhalten, da sich an den Eingang Ihres Beitrags ein Begutachtungsverfahren („*double blind*“) anschließt.

Nach dem Begutachtungsverfahren wird Ihr Beitrag von der Redaktionsleitung lektoriert. Wir fügen unsere Änderungsvorschläge im Änderungsmodus ein, damit Sie diese gut nachvollziehen können. Bitte nehmen Sie eigene inhaltliche wie stilistische Änderungen in diesem Arbeitsschritt vor. Bei der Druckfreigabe sollen nur noch formale Korrekturen durchgeführt werden.

Bitte reichen Sie der Redaktion ([npl@pg.tu-darmstadt.de](mailto:npl@pg.tu-darmstadt.de)) außerdem eine Liste mit der **Auswahlbibliografie** ein.

Bei Bücherwünschen und Fragen zu Ihrer Buchbestellung wenden Sie sich bitte an **Nadja Häckel** ([npl@pg.tu-darmstadt.de](mailto:npl@pg.tu-darmstadt.de)). Bitte geben Sie ihr etwa einen Monat, nachdem wir Ihre Buchwünsche bearbeitet haben, Rückmeldung, welche Bücher Sie schon erhalten haben. Dann können wir gegebenenfalls bei den Verlagen Nachfragen zu Ihren Bestellungen stellen.

Fragen zu Ihrem Text und zum Begutachtungsverfahren beantwortet **Volker Köhler** ([npl-redaktionsleitung@pg.tu-darmstadt.de](mailto:npl-redaktionsleitung@pg.tu-darmstadt.de)), Fragen zur Heftproduktion **Nadja Häckel** ([npl@pg.tu-darmstadt.de](mailto:npl@pg.tu-darmstadt.de)).

# neue politische literatur

## FORMALE VORGABEN REZENSIONSAUFSÄTZE

Mit der Freigabe der Druckfahnen versichern Sie uns, dass es sich um einen Originaltext handelt, Sie Ihren Beitrag nicht bei einer anderen Zeitschrift oder einem anderen Verlag eingereicht haben und der Text ebenfalls nicht als Open-Access-Ressource im Internet zur Verfügung steht. Seit Jg. 55 (2010) erscheint die „Neue Politische Literatur “ zusätzlich online; mit Ihrer Zusage räumen Sie uns ebenfalls das Recht zur Online-Veröffentlichung ein. Die „Neue Politische Literatur “ schließt sich der vom Börsenverein des deutschen Buchhandels vorgeschlagenen Regelung zur Verwendung von Auszügen aus Buchrezensionen an.

Wir danken Ihnen für die aufmerksame Lektüre der Formalen Vorgaben und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Dr. Volker Köhler

Nadja Häckel

Nicole Ihrig

(Redaktion „Neue Politische Literatur “)